

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	5
§ 115: Der «mittlere Plato» als Verbindungsglied zwischen den Frühdialogen und dem Spätwerk. § 116: Dialoge der «Übergangszeit» und Dialoge der «literarischen Meisterschaft». § 117: Die Gründung der «Akademie» als Auftakt der Mittelperiode. § 118: Charakteristik der «Dialoge der Übergangszeit».	
Kapitel I. Gorgias. Erster Teil (Das Gespräch mit Gorgias)	24
§ 119: Die geistesgeschichtliche Bedeutung des «Gorgias». § 120: Literarische Eigenart des Dialogs. § 121: Das Einleitungsgeplänkel. § 122: Die Ansprüche der Rhetorik und der Philosophie. § 123: Würdigung dieser Exposition des Themas.	
Kapitel II. Gorgias. Zweiter Teil (Die Polemik mit Polos)	40
§ 124: Der merkwürdige Wandel im Ton des Gesprächs. § 125: Wahre (philosophische) Künste und rhetorische «Schmeichelkünste». Das geometrische Schema. § 126: Wille gegen Willkür. § 127: Unrecht tun schlimmer als Unrecht leiden; Unterschied zwischen der philosophischen und der rhetorischen Methode. § 128: Die «formelle» Widerlegung des Polos.	
Kapitel III. Gorgias. Dritter Teil (Der Zweikampf mit Kallikles)	57
§ 129: Wer war Kallikles? § 130: Überblick über den Schlussteil. § 131: Gegenseitiges Abtasten und erste grosse Rede des Kallikles. § 132: Dialogisches Mittelstück und zweite Rede des Kallikles. § 133: Das zweite (mehr ethisch-philosophische) Dialogstück bis zum «Redestreik» des Kallikles. § 134: Der	

«monologische Dialog» des Sokrates mit sich selber und sein «epideiktischer» Ausklang. § 135: Debatte über die wahre Art, Politik zu treiben. § 136: Der Schlussmythos. § 137: Zur Interpretation des «Mythos». § 138: Rückblickende Betrachtungen über den «Gorgias».

Kapitel IV. Meno 104

§ 139: Verhältnis des «Meno» zum «Gorgias». § 140: Vorschau über den Gehalt des Dialogs.

I. § 141: Vorläufige Definitionsversuche der «Tugend». § 142: Die Musterdefinitionen der «Figur» und der «Farbe». § 143: Untersuchung über die Natur des «Willens».

II. § 144: Das sophistische Dilemma. § 145: Die Lehre von der «Wiedererinnerung»: Abwehr verfehlter Interpretationen. § 146: Die Demonstration der Lehre am Sklaven des Meno. § 147: Platos Verhältnis zur zeitgenössischen Mathematik.

III. § 148: Das hypothetische Verfahren. § 149: Der Wortwechsel mit Anytos.

IV. § 150: Die Untersuchungen über die *ἀρετῆ δόξα*. § 151: Nutzenanwendung dieser Untersuchung auf die Politik. § 152: Zur Charakterisierung des Dialogs.

Kapitel V. Euthydem 158

§ 153. Überblick über den Dialog. § 154: Eine Theatervorstellung im «Gymnasium». § 155: Das erste «sophistische» Stück. § 156: Der erste Teil des sokratischen «Protrepticus». § 157: Das zweite «sophistische» Stück. § 158: Der zweite Teil des sokratischen «Protrepticus». § 159: Das dritte «sophistische» Stück. § 160: Der «Epilog zwischen Sokrates und Kriton: *Philosophia perennis* und *philosophia quotidiana*». § 161: Die Bedeutung des «Euthydem».

Kapitel VI. Cratylus 191

§ 162: Vororientierung über den «Zweck» des Dialogs. § 163: Überblick über den Gang des Gesprächs. § 164: Die Konventionstheorie des Hermogenes und ihre Widerlegung. § 165: Die «Etymologien» zugunsten der These des Kratylus. § 166: Der «Frontenwechsel» des Sokrates und seine Kritik an der Theorie des Kratylus. § 167: Hauptfrage des Dialogs: Lernt man aus den Wörtern oder aus den durch sie nur relativ adäquat bezeichneten Dingen? § 168: Würdigung des Dialogs. § 169: Bilanz der Ergebnisse der Dialoge «Gorgias», «Meno», «Euthydem» und «Cratylus».

Anhang: Einige Bemerkungen zum «Menexenus» (§ 170) 223